



Quartalsbericht

per 30. Juni 2002

COSAG



Halbjahresergebnis tiefer als budgetiert

Schwieriges zweites Quartal – unverändert gesunde Eigenkapitalquote

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die COS-Gruppe, ein in mehreren europäischen Ländern tätiges Handelsunternehmen für ausgewählte Informatikprodukte, hatte im traditionell umsatzschwachen zweiten Quartal mit erschwerten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie operativen Schwierigkeiten im schweizerischen Distributionsgeschäft zu kämpfen. Dessen ungeachtet haben die meisten Gruppengesellschaften ihre budgetierten Umsatz- bzw. Ertragsziele erreicht, zum Teil sogar übertroffen. Der konsolidierte Umsatz für das zweite Quartal (1.4. - 30.6.2002) belief sich auf CHF 219,7 Mio., und für das erste Halbjahr resultierte ein Umsatz von CHF 498,0 Mio. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 23,6% dar, der einerseits auf den anfangs Jahr vollzogenen Ausstieg aus dem PC-Volumengeschäft in der Schweiz und andererseits auf einen konjunkturbedingten Umsatzrückgang bei einigen Gruppengesellschaften zurückzuführen ist.

Die Bruttomarge betrug für das erste Semester 7,5% und verzeichnet damit gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert einen Anstieg. Der im ersten Halbjahr hauptsächlich in der Schweiz durchgeführte Personalabbau zeigte seine Wirkung in Form eines reduzierten Personalaufwandes. Trotzdem reichten die erzielten Bruttogewinne als Folge der bei einigen Gruppengesellschaften eingetretenen Umsatzeinbussen nicht zur Deckung des Betriebsaufwandes aus, weshalb die Gruppe für das zweite Quartal auf Stufe EBIT ein negatives Ergebnis in der Höhe von CHF -1,4 Mio. ausweist. Dank dem guten Ergebnis aus dem ersten Quartal betrug EBIT für das ganze Semester CHF 3,6 Mio. Aufgrund der aktuell ungünstigen geografischen Aufteilung des Ertrags- bzw. Steueraufkommens resultiert für das Ergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr ein Gewinn von CHF 0,3 Mio. (Vorjahr: Verlust von CHF 4,0 Mio.).

Die Bilanzsumme betrug per Ende des zweiten Quartals CHF 216,6 Mio. und lag damit um 15,1% unter dem Wert per Ende 2001. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im selben Zeitraum von 35,4% auf 41,4%.

Konnte man im ersten Quartal noch von einer verhaltenen Konjunkturentwicklung sprechen, so hat sich der Hardwaremarkt im zweiten Quartal

eindeutig rückläufig entwickelt. Eine wachsende Zahl grosser und mittlerer Unternehmen hat ihre Investitionen in neue IT-Infrastrukturen für eine unbestimmte Zeit aufgeschoben, was nicht nur die Verkäufe von neuen Produkten negativ beeinträchtigte, sondern auch die Verfügbarkeit von gebrauchten Geräten für die Wiedervermarktung stark reduzierte. Diesen unerfreulichen Rahmenbedingungen zum Trotz vermochten die meisten COS Gesellschaften ihre starke Marktposition zu halten oder gar zu verbessern.

Geschäftsbereich Distribution

Der Geschäftsbereich Distribution erzielte im ersten Semester einen Umsatz von CHF 440,6 Mio. (Vorjahr: CHF 580,0 Mio.). Auf Stufe EBIT resultierte ein Ergebnis von CHF 2,6 Mio. (Vorjahr: CHF 3,1 Mio.).

Durch den anfangs 2002 durchgeführten Abbau des PC-Volumengeschäftes büsste die Distributionstochter in der Schweiz auch beim Handel mit Peripheriegeräten und Hardwarekomponenten in unerwartet hohem Ausmass Umsätze ein, die nun schrittweise wieder zurückgewonnen werden müssen. Durch diesen Umsatzrückgang hat sich das operative Ergebnis gegenüber dem ersten Quartal deutlich verschlechtert. Weitere Massnahmen zur nachhaltigen Verbesserung von Umsatz und Margen wurden eingeleitet.

Die deutsche Distributionsgesellschaft vermochte sich trotz einem sehr kompetitiven und nachfrageschwachen Marktumfeld gut zu behaupten und konnte ihre starke Marktposition weiter ausbauen. Die Umsatz- und Ertragsziele wurden übertroffen.

Noch erfreulicher verlief der Geschäftsgang bei der auf den Handel mit Speichermodulen spezialisierten COS Memory AG. Obwohl die Nachfragesituation in der ersten Hälfte des zweiten Quartals ausgesprochen flau war, gelang es dieser Gruppengesellschaft, dank einer deutlichen Markterholung im Juni, ihre Budgetziele zu übertreffen.

In Österreich herrscht ein unverändert harter Verdrängungswettbewerb in einem weitgehend stagnierenden Markt, was nicht zuletzt auch an den gedrückten Margen deutlich wird. Wie bereits im ersten Quartal gelang es der öster-



reichischen Distributionstochter auch im zweiten Quartal nicht ganz, die Budgetvorgaben zu erfüllen.

Geschäftsbereich Handel und Systemintegration

Der Geschäftsbereich Handel und Systemintegration wies für das erste Halbjahr einen Umsatz von CHF 48,1 Mio. aus (Vorjahr: CHF 63,4 Mio.). EBIT lag mit CHF 1,3 Mio. auf Vorjahreshöhe.

Die COS Concat AG in der Schweiz befindet sich dank einer gesunden und stabilen Auftragslage auf Budgetkurs.

Die deutsche Systemintegrationstochter hingegen hatte mit einem Umsatz- und Ertragsrückgang zu kämpfen. Dieser ist einerseits das Ergebnis der durch Konjunkturschwäche sowie durch den Zusammenschluss von Hewlett Packard und Compaq verursachten Verzögerungen bei der Vergabe zahlreicher Grossprojekte und andererseits eine direkte Folge des Ausbaus der eigenen Kapazitäten. Die Gruppengesellschaft befindet sich jedoch in einer ausgezeichneten Ausgangslage, um bei dem für das zweite Halbjahr erwarteten Aufwärtstrend im Systemintegrationsgeschäft überdurchschnittlich partizipieren zu können.

Geschäftsbereich Remarketing

Der in Remarketing umbenannte frühere Geschäftsbereich E-Business erwirtschaftete im ersten Halbjahr einen Umsatz von CHF 11,9 Mio. (Vorjahr: 12,1 Mio.). Auf Stufe EBIT wies der Bereich ein ausgeglichenes Resultat aus (Vorjahr: CHF -1,9 Mio.).

Als direkte Folge der von zahlreichen Unternehmen ausgeübten Zurückhaltung bei der Anschaffung von neuen PCs und Peripheriegeräten hatten die Remarketingtöchter in

Grossbritannien, Frankreich und in der Schweiz mit einem verhältnismässig trockenen Beschaffungsmarkt für Gebrauchtgeräte zu kämpfen. Dennoch gelang es in allen drei Ländern, ein positives oder zumindest ausgeglichenes Resultat zu erzielen.

Der Aufbau der Remarketingaktivitäten in Deutschland schritt planmässig voran; die diesbezüglichen Investitionen in den Marktaufbau beliefen sich im ersten Semester auf CHF 0,4 Mio.

Ausblick

Das dritte Quartal – in der Regel etwas umsatzstärker als das zweite – hat erwartungsgemäss angefangen. Obwohl zahlreiche Indizien auf eine positive Entwicklung der Wirtschaftslage hinweisen, ist für den Handel mit IT-Technologien noch nicht mit massgeblichen Wachstumsimpulsen zu rechnen.

Die anhaltend rezessive Nachfrage nach Informatikprodukten sowie die bisherigen Ertragschwierigkeiten der Distributionstochter in der Schweiz veranlassen Konzernleitung und Verwaltungsrat, die Ertragsaussichten für das laufende Jahr nach unten zu korrigieren. Auch wenn nach wie vor mit einem soliden Konzerngewinn vor Steuern gerechnet wird, dürfte dieser nicht mehr – wie ursprünglich budgetiert – in zweistelliger Millionenhöhe ausfallen.

14. August 2002

Kurt Früh
Präsident des Verwaltungsrates

Wichtige Termine

8. November 2002	Bericht 3. Quartal 2002
3. April 2003	Bilanzmedienkonferenz / Analystenpräsentation
15. Mai 2003	Generalversammlung der Aktionäre

COS Inhaberaktien

Börse	SWX Swiss Exchange
Ticker	CSS
Valorennummer	201382
ISIN Code	CH0002013826



Erfolgsrechnung	1.4.02-30.6.02	1.4.01-30.6.01*	1.1.02-30.6.02	1.1.01-30.6.01*
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Umsatz				
Handelsertrag	217'478	269'168	493'211	647'921
Dienstleistungsertrag	2'206	2'042	4'756	3'503
	219'684	271'210	497'967	651'424
Direkter Aufwand				
Warenaufwand	-202'658	-251'900	-455'883	-605'413
Dienstleistungsaufwand	-676	-814	-1'512	-1'273
Einkaufs- und Vertriebsnebenkosten	-1'430	-1'682	-2'980	-4'248
Übrige direkte Aufwendungen	185	-150	-215	-400
	-204'579	-254'546	-460'590	-611'334
Bruttogewinn	15'105	16'664	37'377	40'090
Betriebsaufwand				
Personalaufwand	-12'013	-13'673	-24'941	-27'921
Raumaufwand	-781	-1'026	-1'527	-1'959
Betriebs- und Administrationsaufwand	-2'362	-2'960	-4'554	-6'336
	-15'156	-17'659	-31'022	-36'216
EBITDA	-51	-995	6'355	3'874
Abschreibungen				
Abschreibungen betriebliche Sachanlagen	-749	-898	-1'569	-1'715
Abschreibungen immaterielle Werte	-582	-544	-1'151	-1'088
	-1'331	-1'442	-2'720	-2'803
EBIT	-1'382	-2'437	3'635	1'071
Finanzerträge und -aufwendungen				
Finanzertrag	268	320	443	916
Finanzaufwand	-504	-1'117	-1'591	-2'138
Beteiligungsergebnis	-200	-1'052	-200	-2'104
Betriebsfremder Liegenschaftserfolg	-39	21	89	41
	-475	-1'828	-1'259	-3'285
Konzernergebnis vor Steuern	-1'857	-4'265	2'376	-2'214
Steueraufwand	-92	-524	-2'046	-1'751
Konzernergebnis	-1'949	-4'789	330	-3'965
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in CHF	-1.08	-2.69	0.18	-2.23
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in CHF	n/a	n/a	0.18	n/a

Geldflussrechnung	1.1.02-30.6.02	1.1.01-30.6.01*
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-3'094	-2'360
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'277	-15'480
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'296	-1'318
Währungseinflüsse	363	560
Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel	-7'304	-18'598
Bestand flüssige Mittel (netto) am 1. Januar	23'581	25'642
Bestand flüssige Mittel (netto) am 30. Juni	16'277	7'044

*nach IAS Neubewertung



Bilanz	30.6.2002 in 1'000 CHF	31.12.2001 in 1'000 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	20'364	28'895
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Vorauszahlungen	70'161	83'934
Sonstige kurzfristige Forderungen	4'629	5'443
Vorräte, Aufträge in Arbeit	53'254	66'336
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'382	11'145
	158'790	195'753
Anlagevermögen		
Sachanlagen	41'267	42'475
Finanzanlagen		
Beteiligungen	1	1
Darlehen	224	448
Immaterielle Werte	12'603	12'908
Latente Steuerforderungen	3'730	3'650
	57'825	59'482
Total Aktiven	216'615	255'235
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	4'087	5'314
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62'836	77'888
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	10'360	19'210
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'996	17'261
Rückstellungen (kurzfristiger Teil)	3'013	4'849
	90'292	124'522
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	159	1'224
Hypotheken	29'090	30'691
Rückstellungen	5'955	7'271
Latente Steuerverbindlichkeiten	1'352	1'212
	36'556	40'398
Eigenkapital		
Aktienkapital	56'622	56'622
Kapitalreserven	41'868	41'868
Eigene Aktien	-3'670	-3'305
Umrechnungsdifferenzen	-2'479	-2'331
Gewinnreserven	-2'574	-2'539
	89'767	90'315
Total Passiven	216'615	255'235

Ausweis der Eigenkapitalbewegungen	1.1.02-30.6.02 in 1'000 CHF	1.1.01-30.6.01* in 1'000 CHF
Eigenkapital per 1. Januar	90'315	96'563
Genehmigte Kapitalerhöhung	0	9'845
Veräusserungen (+) / Kauf (-) eigener Aktien	-367	246
Gewinn (+) / Verlust (-) aus Verkauf eigener Aktien	-363	-120
Umrechnungsdifferenzen	-148	117
Periodenergebnis	330	-3'965
Eigenkapital per 30. Juni	89'767	102'686

*nach IAS Neubewertung



Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den Abschluss der COS Computer Systems AG Baden sowie die Abschlüsse ihrer Tochtergesellschaften für die am 30.06.2002 endende Berichtsperiode. Der konsolidierte Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards (IAS) betreffend die Zwischenberichterstattung erstellt.

Konsolidierungsgrundsätze

Die für den konsolidierten Quartalsbericht angewandten Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen jenen der konsolidierten Jahresrechnung per 31.12.2001. Für Einzelheiten zur Konzernrechnungslegung der COS Gruppe wird auf den Geschäftsbericht 2001, Seiten 26 – 32 verwiesen.

Konsolidierungskreis

Die COS Computer Systems AG Baden hat per Ende Juni sämtliche von Minderheiten gehaltenen Anteile an der COS Remarketing Holding AG zurückgekauft. Da die Minderheitsanteile am negativen Eigenkapital dieser voll-

konsolidierten Beteiligung bis anhin aufgrund einer fehlenden Nachschusspflicht nicht aktiviert wurden, hat dieser Rückkauf keine Veränderung der Konzernrechnung zur Folge.

Währungskurse

Die Konzernberichterstattung erfolgt in Schweizer Franken. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	30.6.02	31.12.01	QII-2002	QII-2001
EUR	1.47	1.48	1.47	1.53
GBP	2.28	2.42	2.36	2.45
USD	1.49	1.67	1.64	1.70

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine nennenswerten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Berichterstattung nach Geschäftsbereichen

(in 1'000 CHF)

	Distribution		Handel und Systemintegration		Remarketing		Corporate / Konzernbuchungen		Total	
	1.-6.2002	1.-6.2001*	1.-6.2002	1.-6.2001*	1.-6.2002	1.-6.2001*	1.-6.2002	1.-6.2001*	1.-6.2002	1.-6.2001*
Umsatz	440'561	579'996	48'058	63'369	11'870	12'089	-2'522	-4'030	497'967	651'424
Bruttogewinn	24'516	28'536	9'493	9'466	3'690	2'088	-322	0	37'377	40'090
EBIT	2'564	3'075	1'264	1'367	24	-1'926	-217	-1'445	3'635	1'071
Anzahl Mitarbeiter	505	575	122	104	51	55	13	11	691	745

*nach IAS Neubewertung

COS Computer Systems AG Baden
 Täfernstrasse 11
 CH-5405 Baden-Dättwil
 Tel. +41 (0) 56 484 91 00
 Fax +41 (0) 56 484 93 93
 www.cosag.com

Investor Relations:
 Kurt Früh, CEO
 Markus Zurkirchen, CFO

Rechtlicher Hinweis

Die COS-Gruppe verwendet all ihre Sorgfalt darauf, dass die Aussagen bezüglich der künftigen Entwicklung ihres Geschäftsgangs korrekt sind. Dennoch kann die COS-Gruppe keine expliziten bzw. impliziten Zusicherungen oder Gewährleistungen hinsichtlich dieser Aussagen machen.